

Geprüfter Jahresbericht

zum 30. September 2021

College Fonds

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung
K655



HAUCK & AUFHÄUSER
Fund Services

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK & AUFHÄUSER
PRIVATBANK SEIT 1796

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds College Fonds.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts oder der wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilhaber im Internet unter www.hauck-aufhaeuser.com bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021.

Management und Verwaltung	4
Bericht des Anlageberaters	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht	8
College Fonds	11
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	21
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	24



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
R.C.S. Luxembourg B 28.878
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp
Vorstand
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (bis zum 31.12.2021)
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG (seit dem 01.01.2022)
Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg
Independent Director

Andreas Neugebauer
Independent Director

Vorstand

Achim Welschhoff
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Wendelin Schmitt
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg (bis zum 31.12.2021)
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg (seit dem 01.01.2022)
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl- und Informationsstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg (bis zum 31.12.2021)
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg (seit dem 01.01.2022)
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Zahl- und Informationsstelle Deutschland:
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (bis zum 31.12.2021)
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG (seit dem 01.01.2022)
Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main

Anlageberater

Reuss Private Bank für Wertpapierhandel AG
Untermainkai 20, D-60329 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

BDO Audit, S.A.
Cabinet de révision agréé
1, rue Jean Piret, L-2350 Luxembourg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Bericht des Anlageberaters

Rückblick

Das vergangene Jahr war rückblickend betrachtet ein gutes Jahr für Aktienanleger. Trotz des in weiten Teilen der Welt verordneten Lockdowns und damit einhergehenden Konjunktursorgen, wuchs die Wirtschaft stark. Auch die Börsen stiegen weltweit stetig an - nahezu ohne Unterbrechung, bei normaler Volatilität. Einzig im Oktober 2020, kurz vor der US-Präsidentenwahl, gab es kurz nachdenkliche Stimmen und Gewinnmitnahmen an den Aktienbörsen. Als sich im November 2020 der Sieg des demokratischen Präsidentschaftskandidaten Joe Biden abzeichnete, ging es nur noch bergauf mit den Aktienkursen. Und als die Firma BioNTech am 09.11.2020 einen Corona Impfstoff mit einem Wirkungsgrad von über 90 Prozent vorstellte, lebten augenblicklich sogar die Corona Verlierer aus den Branchen Gaststätten-Hotel, Flug und Freizeit auf und stiegen massiv an. Auch Moderna und Astra-Zeneca vermeldeten wenige Tage später Impfstoffe mit hoher Erfolgsrate entwickelt zu haben. Gepaart mit weiterhin üppiger Unterstützung mittels unterschiedlicher Kreditprogramme und der Bereitstellung von Liquidität seitens aller Notenbanken, wuchs die Zuversicht auf schnelle Überwindung der Pandemieschäden und weiter steigende Börsenkurse. FED Chef Powell erklärte, die Impfstoffnachrichten seien zwar mittelfristig positiv für die US-Konjunktur, es blieben aber "erhebliche Herausforderungen und Unsicherheiten, so in Bezug auf den zeitlichen Rahmen, Produktion und die Verteilung, sowie die Wirksamkeit bei verschiedenen Menschen." Und mit diesem Argument konnten Anleger hoffen, dass die Notenbank FED noch sehr lange Liquidität in die Märkte pumpen würde. Auch die EZB pumpt bis heute weiter massiv Liquidität in die Märkte. Analysten der großen Investmenthäuser betonen beharrlich die Alternativlosigkeit von Aktien. Somit wurde in den vergangenen 12 Monaten jegliche Korrektur von den Anlegern als Kaufgelegenheit wahrgenommen.

Es waren vor allem die Länder USA, China und Europa, die die stärksten Wachstumsbeiträge lieferten. Die Schuldenkrise in der Europäischen Währungsunion (EWU) war im Jahresverlauf überhaupt kein Thema mehr. Die Staatsanleihenmärkte der EWU-Länder und USA verliefen ziemlich ruhig und seitwärts. Geld war im Zinsbereich kaum zu verdienen. Und auch die Anlageklasse Gold wurde verschmäht und verlor sogar fast 7 Prozent. Rohstoffe und Kryptowährungen standen dagegen im Mittelpunkt. Während die Rohstoffpreise von Zinn 98 Prozent, Aluminium 70 Prozent und Kupfer 40 Prozent stark anzogen, stieg der Bitcoin Kurs über die vergangenen 12 Monate unglaubliche 160 Prozent gegenüber dem Euro an. Freilich auch unter dem Einfluss der äußerst lockeren, unkonventionellen Geldpolitik.

Entwicklung

Die Anlagepolitik und die Anlagestrategie des College Fonds wurden unverändert fortgeführt. Die Kapitalbeteiligungsquote wurde durchgehend größer als 30 Prozent gehalten. Leider hatte der Fonds im Sommer starke Rückflüsse in der A Tranche zu verzeichnen, welche jedoch keinen Einfluss auf die Anlagestruktur hatten. Im Berichtszeitraum Oktober 2020 bis September 2021 lag ein Anlageschwerpunkt des Fonds mit etwa 28,5 Prozent der durchschnittlichen Fondsgewichtung in deutschen und amerikanischen Unternehmensanleihen. Dabei wurde die Gewichtung der Anleihen von 34,5 Prozent des Fondsvolumen (FV) Anfang Oktober 2020 auf 25 Prozent des FV Ende September 2021 gesenkt, zugunsten einer höheren Aktienquote. Der Rentenblock besteht zu 100 Prozent aus Unternehmensanleihen, deren Spreads gegenüber Sovereigns und Staatsanleihen attraktiver erscheinen. Die Aktienquote inklusive Investmentfonds lag Ende September 2020 bei 42,5 Prozent vom FV und wurde sukzessive auf 61 Prozent bis Ende August 2021 erhöht. Grund waren die gesunkene Volatilität und aufgrund der Corona Impffortschritte einkehrende Zuversicht an den Kapitalmärkten und eine daraus resultierende positivere Haltung zum Kapitalmarkt.

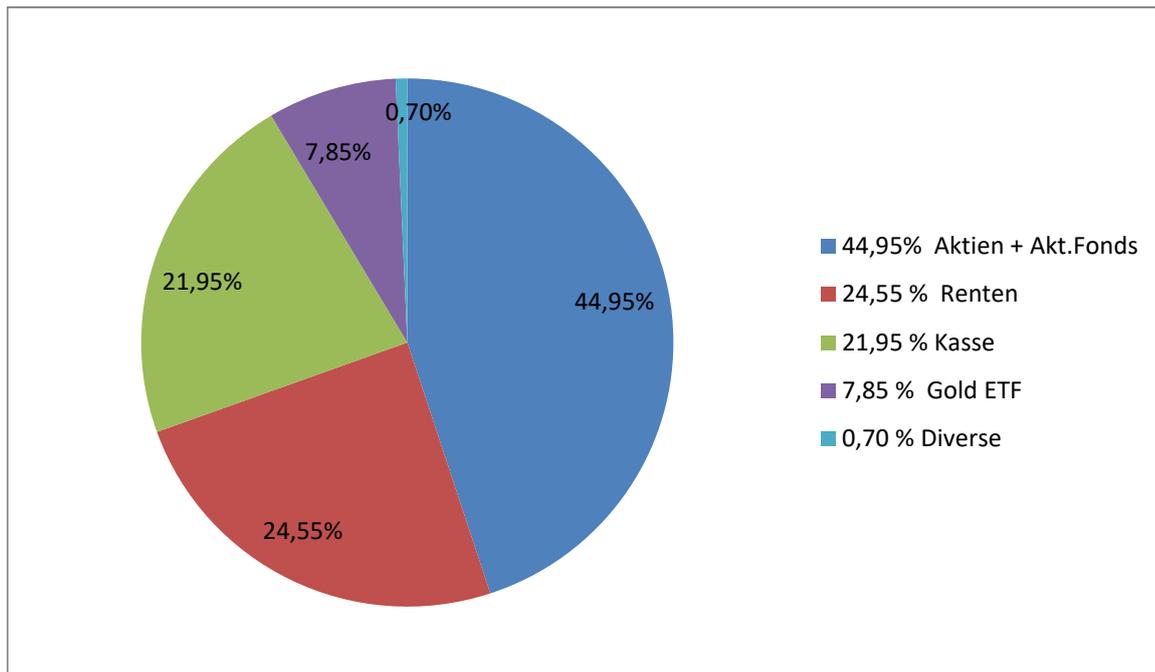
Aussichten auf eine gute Wirtschaftsentwicklung für 2021 hatten die Börsen weltweit stetig steigen lassen. Positiv bewerteten die Anleger, dass der Demokrat Biden ins Weiße Haus einzog. So gelang dann auch ein positiver Start in das Jahr 2021, der durch Konjunkturpakete und weitere Unterstützung an Liquidität seitens der Notenbank FED bis heute trägt. Jüngst aufkommende Ängste wegen des befürchteten Zusammenbruchs des hoch verschuldeten Immobilienentwicklers Evergrande aus China und damit einhergehender Befürchtungen von Ansteckungseffekten und Liquiditätsproblemen, sowie weltweit deutlich steigender Erzeugerpreise und Inflationsraten, veranlassten ab September zu einer defensiveren Portfoliostruktur. Im September wurde die Aktienquote deutlich auf 44,7 Prozent gesenkt. Der Kasseanteil stieg dadurch auf rd. 21,95 Prozent. Temporär wurden im Jahresverlauf auch DAX Futures und S&P 500 Mini Futures, rein zu Absicherungszwecken, eingesetzt.

Auf der Aktienseite wird nach wie vor überwiegend auf Unternehmen aus den Bereichen Gesundheit, Pharmazie, Nahrungsmittel und diversifizierte Finanzdienstleister gesetzt, da diese niedrige Volatilität und stabile Ausschüttung auch in Krisenzeiten erwarten lassen. Durchschnittlich über zwei Drittel des FV waren in Euro, ein Viertel in USD investiert. Durchschnittlich 7 Prozent des FV waren aus Diversifikationsgründen in Gold ETFs angelegt. Der Goldpreis entwickelte sich volatil im Zeitraum und verlor 6,8 Prozent. Der Kassenbestand dient zur Durationssteuerung und beträgt aktuell rd. 21,95 Prozent des FV.

Im 12 Monats Zeitraum zum 30.09.2021 verzeichnete der Fonds einen Kursanstieg von 8,73 Prozent in der Anteilsklasse A und 8,71 Prozent für Anteilsklasse B. Die annualisierte Volatilität lag bei 5,06 Prozent p.a. Der Index STOXX Europe 50, EUR (Net Return) kletterte 29,08 Prozent, bei einer annualisierten Volatilität von 15,78 Prozent. Der DJ Industrial EUR gewann 21,82 Prozent in USD im Zeitraum. Der Rex Performance Index sank um 1,50 Prozent.



Aufteilung des Fondsvermögens nach Anlageinstrumenten zum 30.09.2021:



Ausblick

Die vergangenen 12 Monate verliefen an den Kapitalmärkten der Industrieländer außergewöhnlich gut und ruhig. Kaum Rücksetzer, dafür regelmäßig neue Höchstkurse bei Aktienindizes und wenig Bewegung auf der Zinsseite. Und wenn es mal schwache Kurse aufgrund schlechter Nachrichten gab, wurde sofort wieder gekauft. Leider ziehen Gewitterwolken auf, welche dieses schöne Umfeld auf die Probe stellen werden. Da ist zum einen die Frage nach dem Zeitpunkt und der Höhe einer Zinserhöhung in den USA und Europa, sowie die Frage nach der richtigen Inflationsrate. Fed-Chairman Powell deutete im September 2021 die schrittweise Rückführung der Anleihekäufe (Tapering) in Zukunft an, wenn die Wirtschaft sich weiter erholt und die Arbeitslosenrate mit aktuell 5,4 Prozent sich nicht verschlechtert. Die unbereinigte Dynamik der Verbraucherpreise in den USA war zeitweise über 5 Prozent geklettert und die von der Fed als Zielrate beachteten persönlichen Konsumausgaben hatten im August 2021 bereits auf 3,6 Prozent Anstieg beschleunigt. Noch hält die Zentralbank an ihrer Einschätzung fest, dass es sich bei der Inflation um ein vorübergehendes Phänomen handelt. Während sich die Märkte über die noch lockere Geldpolitik freuen, schlagen Volkswirte Alarm. Eine zu späte Reaktion auf die hohe Inflation würde der Wirtschaft schaden. Diese Sorglosigkeit müsse teuer bezahlt werden und führe zu Schaden für die Wirtschaft. Im Falle einer zu späten Erhöhung der Geldzinsen müsse die FED stärker Einbremsen, was die Zinsen infolge deutlich steigen lasse. Ob Inflation als vorübergehendes oder länger anhaltendes Problem bestehen bleibt, entscheidet wohl auch die Corona Lage.

Die Knappheit bei vielen Produkten und damit einhergehenden weltweiten Produktionsausfällen bei vielen Industrieunternehmen und Zulieferern hängt zu großen Teilen mit immer noch unterbrochenen Lieferketten aufgrund der Pandemie zusammen. Seit einigen Wochen erhitzt die US-Schuldenobergrenze die politischen Gemüter. Die US-Finanzministerin Yellen befürchtet eine „historische Finanzkrise“ und die Märkte eine Zahlungsunfähigkeit der USA, falls es zu keiner nachhaltigen Einigung kommt. Dazu kommen schlechte Nachrichten aus China. China hat die eigenen Tech-Giganten Alibaba, Tencent, JD.com und andere im Sommer wegen „Marktmissbrauch“ an die Kandare genommen. Der Staat befürchtet hier zu stark steigende Marktmacht resultierend aus den großen Datensammlungen dieser Konzerne. Darauf brachen deren Kurse innerhalb weniger Wochen um bis zu 50 Prozent ein. Dem Fahrdienstunternehmen Didi, welches gerade erst gegen den Willen der Regierung in New York an die Börse gegangen war, wurde der Zugang zu sämtlichen APPs gesperrt. Und privaten Bildungsunternehmen die Lehrpläne unterrichten, wurde verboten Gewinne zu erzielen, Kapital zu beschaffen oder an die Börse zu gehen. Eine breite Palette von Reformen soll noch folgen. Kann die bedrohliche Regulierung auch US- und Europäische Unternehmen treffen?



Zusätzlich schwelt in China seit Wochen eine Zitterpartie um den mit 300 Mrd. USD hochverschuldeten Immobilienkonzern Evergrande. Tausende Kleinanleger, Lieferanten und Baufirmen sind hier betroffen. Verlautbarungen über eine Rettungsaktion seitens des Staates gab es bisher nicht. Will der Staat hier ein Exempel statuieren, um Immobilienspekulationen zu reduzieren? Experten erwarten für den Fall einer ungeordneter Abwicklung erhebliche Abwertungen auf die Preise auch anderer Immobilienprojekte und Zwangsverkäufe bei Aktien der China Börsen. Das Fondsmanagement erwartet, dass die oben beschriebenen Problemfelder die Volatilität an den Aktien- und Rentenmärkten in den nächsten Monaten steigen lässt. Auch Kurskorrekturen insbesondere auf der Aktienseite werden erwartet. Analysten und Unternehmen erwarten dennoch überwiegend steigende Umsatz- und Gewinnerwartungen für die kommenden Monate und verweisen darauf, dass viele Probleme eher aus der Angebotsseite kommen. Die Nachfrageseite sei seitens der Konsumenten jedoch nach wie vor hoch. Somit stellen Kurskorrekturen aus heutiger Sicht Kaufgelegenheiten für Aktien dar. Zinsanlagen erscheinen erst nach einer deutlichen Zinserhöhung wieder interessant. Wer auf lange Sicht den Kaufkraftverlust durch die Inflation ausgleichen möchte, sollte in Sachwerte wie Immobilien, globale Aktien mit stabilem Geschäftsmodell und stabiler Dividendenzahlung und in Gold investieren.

Die Anlagestrategie des College Fonds bleibt weiterhin auf ein vermögensverwaltendes „Balanced Portfolio“ ausgerichtet. Temporär wegen der sehr tiefen Zinsen mit weiterhin reduzierter Rentenquote von 25-35 Prozent gegenüber der neutralen Quote von 50 Prozent und 30-60 Prozent Aktien-Exposure, je nach Marktlage. Zur Diversifikation hält der Fonds fast 8 Prozent in Gold-ETF. Die derzeitige Kassenquote in Höhe von etwa 22 Prozent möchte das FM für Opportunitäten nutzen. Auf der Unternehmensseite werden weiterhin solide und liquide Aktien mit Substanz, nachhaltigem Geschäftsmodell und konstanten Dividendenzahlungen, die gleichzeitig eine geringere Volatilität als der Gesamtmarkt aufweisen bevorzugt. Auf der Rentenseite werden weiterhin die wenig liquiden Emerging Markets und High-Yield Bereiche gemieden. Massive Übertreibungen der Rentenmärkte und die Negativzinspolitik großer Notenbanken, erzeugen eine hohe systemische Fragilität. Auch Euro Staatsanleihen werden weiter gemieden. Neukäufe könnten erst bei Verwerfungen am Zinsmarkt und am ehesten in US-Dollar Unternehmensanleihen erfolgen. Insgesamt wird ein volatiles Marktumfeld erwartet. Absicherungen mittels Future auf bestehende Aktienpositionen könnten neben den bevorzugten Low-Vola-Aktien dann Mittel zum Zweck sein, das Portfolio weiterhin sturmfest zu gestalten.



Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.
- k) Die Bewertung von illiquiden Wertpapieren, deren Anteil sich zum Stichtag auf insgesamt 2,4% des Fondsvermögens beläuft, erfolgt, mit nachfolgend aufgeführter Ausnahme betreffend der Bewertung der Anteile „Herald (Lux) US Absolute Return Fund“, zu den letztverfügbaren Kursen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.



Ergänzende Informationen zu den Auswirkungen von COVID-19: Die mittel- bis langfristigen wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der COVID-19 Pandemie können nur unzureichend prognostiziert werden. Nach Einschätzung der Verwaltungsgesellschaft ergeben sich für den Fonds zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichts keine Liquiditätsprobleme. Die Auswirkungen auf das Anteilscheingeschäft des Fonds werden von der Verwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht. Das Anteilscheingeschäft wird zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichts ordnungsgemäß ausgeführt.

Erläuterung zu der Bewertung der Zielfondsanteile „Herald (Lux) US Absolute Return Fund“:

Der Anteil des Herald (Lux) US Absolute Return Fund beträgt zum Stichtag 30. September 2021 ca. 0,61% des Nettofondsvermögens.

Die im Bestand des Fonds gehaltenen Anteile an Herald (Lux) US Absolute Return Fund (ISIN LU0350637061), ein gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 30. März 1988 im Sinne der EU-Richtlinie (85/611 EWG) vom 20. Dezember 1985 von der Bank Medici (Wien) aufgelegter Fonds, der sich im Liquidationsverfahren befindet, wurden, aufgrund der Schädigung durch den Betrugsfall um Bernard L. Madoff im Jahr 2008 und damit verbunden der offenen Entschädigungsfrage, vorsorglich komplett abgewertet.

Basierend auf den jeweils verfügbaren Informationen bzgl. der Höhe des zur Auszahlung bereitstehenden Betrags, des Wertes der bestehenden Restforderung aus der anerkannten Gesamtforderung in Höhe von USD 230 Mio., der erhaltenen Ausschüttung und unter Berücksichtigung eines Abschlags wegen erwarteten Liquidationskosten, erfolgten basierend auf Beschlüssen der Verwaltungsgesellschaft zwischenzeitlich diverse Bewertungsanpassungen des Bewertungskurses.

Laut Internetseite der Liquidatoren <http://www.heraldluxinliquidation.lu/> sollte der Verkaufsprozess des Restclaims bis Ende 2019 abgeschlossen sein und im Januar 2020 vom Gericht genehmigt werden, so dass danach eine zweite Ausschüttung erfolgen kann. Aufgrund der damaligen Situation auf den Finanzmärkten wurden die Verhandlungen mit dem potentiellen Käufer abgebrochen.

Die Liquidatoren hatten im Frühjahr 2020 eine 11. Zwischenausschüttung von BLMIS Trustee erhalten. Aufgrund dieser Informationen wurde eine Neubewertung des Bewertungskurses durchgeführt und der Bewertungskurs am 14.04.2020 auf 142,41 USD pro Anteil reduziert. Am 2. November 2021 haben die Liquidatoren in einem Brief bekanntgegeben, dass ein Käufer für den Restclaim gefunden wurde und der Liquidationsprozess nun mit einer finalen Zahlung an die Anteilnehmer abgeschlossen werden soll. Zu diesem Zweck haben die Liquidatoren diverse Informationen von den Anteilnehmern abgefragt, ein Termin für die finale Abschlusszahlung wurde noch nicht mitgeteilt.

Basierend auf den neuesten verfügbaren Informationen hat das Pricing Committee der Verwaltungsgesellschaft Mitte November 2021 beschlossen, die Bewertung der Anteile unverändert auf USD 142,41 zu belassen, da die Auswirkung einer möglichen Aufwertung des Preises nicht materiell ist.

Erläuterung zu der Bewertung des Zertifikats „Credit Suisse (Guernsey Br.) Open End ZT18(18/O.End) (ISIN: CH0441026199)“:

Der Zugang des als illiquid eingestuftes Wertpapiere CS (GG) OPEN END ZT (ISIN CH0441026199) erfolgte in Geschäftsjahr 2018/2019 aufgrund vorzeitiger Rückzahlung des Zertifikats CRED.SUISSE ZT O.END (ISIN CH0035956694), wobei der Rückzahlungserlös teilweise in bar und ein Teil in Form von Payment-in-kind-Zertifikaten erfolgte. Die PIK-Zertifikate werden monatlich vom Emittenten bewertet. Der Wert bildet die Performance des illiquiden «Side-Pocket» im zugrunde liegenden Portfolio nach.

Im Jahr 2021 hat der Fonds folgende Teilrückzahlungen erhalten:

24.03.2021: 812,52 EUR

24.08.2021: 1.514,76 EUR

19.11.2021: 813,84 EUR

.....



Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

College Fonds B / LU0373376259 (vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021)	8,71 %
College Fonds A / LU1055585209 (vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021)	8,73 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

College Fonds B (1. Oktober 2020 bis 30. September 2021)	2,90 %
College Fonds A (1. Oktober 2020 bis 30. September 2021)	2,86 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (exkl. Performance Fee)

College Fonds B (1. Oktober 2020 bis 30. September 2021)	2,90 %
College Fonds A (1. Oktober 2020 bis 30. September 2021)	2,86 %

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

College Fonds (1. Oktober 2020 bis 30. September 2021)	108 %
--	-------

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne werden für College Fonds B grundsätzlich thesauriert.

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für College Fonds A werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr werden Ausschüttungen in Höhe von EUR 1,30 je Anteil vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen und von 0,01% p.a. auf Anteile institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 30. September 2021 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibgebühren).

College Fonds (1. Oktober 2020 bis 30. September 2021)	17.052,94 EUR
--	---------------



Vermögensaufstellung zum 30.09.2021

College Fonds

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.09.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen								4.795.809,88	70,82	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Belgien										
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.		BE0974293251	Stück	3.000,00	0,00	0,00	EUR	49,72	149.160,00	2,20
Bundesrep. Deutschland										
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008404005	Stück	450,00	450,00	0,00	EUR	195,88	88.146,00	1,30
BioNTech SE Nam.-Akt.(sp.ADRs)/o.N.		US09075V1026	Stück	300,00	3.900,00	-3.600,00	USD	277,44	71.665,23	1,06
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006062144	Stück	2.000,00	0,00	0,00	EUR	59,16	118.320,00	1,75
E.ON SE Namens-Aktien o.N.		DE000ENAG999	Stück	8.500,00	0,00	0,00	EUR	10,71	91.069,00	1,34
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0005785604	Stück	4.000,00	1.600,00	0,00	EUR	41,31	165.240,00	2,44
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.		DE0008402215	Stück	700,00	700,00	0,00	EUR	153,00	107.100,00	1,58
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N		DE0006048432	Stück	1.200,00	0,00	0,00	EUR	81,36	97.632,00	1,44
LEG Immobilien SE Namens-Aktien o.N.		DE000LEG1110	Stück	800,00	800,00	0,00	EUR	123,95	99.160,00	1,46
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008430026	Stück	500,00	0,00	0,00	EUR	239,60	119.800,00	1,77
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N		DE000PAH0038	Stück	1.100,00	1.100,00	0,00	EUR	86,12	94.732,00	1,40
Telefónica Deutschland Hldg AG Namens-Aktien o.N.		DE000A1J5RX9	Stück	36.000,00	36.000,00	0,00	EUR	2,43	87.624,00	1,29
Frankreich										
Danone S.A. Actions Port. EO-,25		FR0000120644	Stück	1.300,00	0,00	0,00	EUR	59,36	77.168,00	1,14
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2		FR0000120578	Stück	1.100,00	0,00	0,00	EUR	83,71	92.081,00	1,36
Großbritannien										
GlaxoSmithKline PLC Registered Shares LS -,25		GB0009252882	Stück	5.000,00	0,00	0,00	GBP	14,05	81.209,18	1,20
Royal Dutch Shell Reg. Shares Class A EO -,07		GB00B03MLX29	Stück	5.000,00	0,00	0,00	EUR	19,26	96.290,00	1,42
Kaimaninseln										
Alibaba Group Holding Ltd. Reg.Shs (sp.ADRs)/8 DL-,000025		US01609W1027	Stück	500,00	900,00	-400,00	USD	147,58	63.535,39	0,94
Schweiz										
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,50		CH0012005267	Stück	1.000,00	0,00	0,00	CHF	77,23	71.255,25	1,05
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,50		CH0012005267	Stück	1.100,00	0,00	0,00	EUR	71,24	78.359,08	1,16
Swiss Re AG Namens-Aktien SF -,10		CH0126881561	Stück	1.200,00	0,00	0,00	CHF	80,82	89.481,02	1,32
USA										
Apple Inc. Registered Shares o.N.		US0378331005	Stück	700,00	3.600,00	-2.900,00	USD	142,83	86.086,62	1,27



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.09.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bristol-Myers Squibb Co. Registered Shares DL -,10		US1101221083	Stück	1.700,00	1.700,00	0,00	USD	60,62	88.732,56	1,31
Gilead Sciences Inc. Registered Shares DL -,001		US3755581036	Stück	2.200,00	900,00	0,00	USD	70,94	134.379,20	1,98
Henry Schein Inc. Registered Shares DL -,01		US8064071025	Stück	1.500,00	0,00	0,00	USD	78,28	101.102,12	1,49
Intel Corp. Registered Shares DL -,001		US4581401001	Stück	2.200,00	2.200,00	0,00	USD	53,49	101.324,26	1,50
Organon & Co. Registered Shares DL -,01		US68622V1061	Stück	130,00	130,00	0,00	USD	33,98	3.803,51	0,06
ViacomCBS Inc. Registered Shares B DL-,001		US92556H2067	Stück	3.000,00	3.000,00	0,00	USD	40,12	103.633,55	1,53
Viatrix Inc. Registered Shares o.N.		US92556V1061	Stück	372,00	372,24	-0,24	USD	13,86	4.439,40	0,07
Verzinsliche Wertpapiere										
Bundesrep. Deutschland										
BayWa AG - Anleihe - 3,125 26.06.2024		XS2002496409	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	107,11	107.110,00	1,58
Bayer AG - Anleihe (Fix to Float) - 3,750 01.07.2074		DE000A11QR73	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	105,22	210.437,00	3,11
Infineon Technologies AG - Anleihe (Fix to Float) - 3,625		XS2056730679	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	110,70	110.704,50	1,63
Niederlande										
Volkswagen Intl Finance N.V. - Anleihe (Fix to Float) - 4,625		XS1048428442	Nominal	250.000,00	0,00	0,00	EUR	112,85	282.115,00	4,17
ZF Europe Finance B.V. - Anleihe - 2,500 23.10.2027		XS2010039977	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	102,47	102.467,00	1,51
USA										
Fresenius Med.C.US Fin.II Inc. - Anleihe - 4,750 15.10.2024		USU31434AE08	Nominal	22.000,00	0,00	0,00	USD	109,66	20.771,95	0,31
Verizon Communications Inc. - Anleihe - 4,400 01.11.2034		US92343VCQ59	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	USD	118,36	203.814,36	3,01
Zertifikate										
Bundesrep. Deutschland										
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)		DE000A0S9GB0	Stück	7.000,00	0,00	-7.000,00	EUR	47,95	335.650,00	4,96
Organisierter Markt										
Aktien										
Bundesrep. Deutschland										
SynBiotic SE Namens-Aktien o.N.		DE000A3E5A59	Stück	2.000,00	2.000,00	0,00	EUR	21,80	43.600,00	0,64
Verzinsliche Wertpapiere										
Bundesrep. Deutschland										
IHO Verwaltungs GmbH - Anleihe - 3,875 15.05.2027		XS2004451121	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	102,84	102.836,00	1,52
IKB Deutsche Industriebank AG - Anleihe - 4,000 20.09.2027		DE000A2E4Q88	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	110,11	110.109,00	1,63
Otto (GmbH & Co KG) - Anleihe (Fix to Float) - 4,000		XS1853998182	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	109,15	109.147,50	1,61
Frankreich										
Rexel S.A. - Anleihe - 2,750 15.06.2026		XS1958300375	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	102,29	102.289,00	1,51
USA										
eBay Inc. - Anleihe - 4,000 15.07.2042		US278642AF09	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	USD	112,96	97.260,20	1,44
Kraft Heinz Foods Co. - Anleihe - 4,625 30.01.2029		US50077LAT35	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	USD	114,84	98.879,80	1,46



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.09.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Zertifikate										
Bundesrep. Deutschland										
Boerse Stuttgart Securities Gold IHS 2017(17/Und)		DE000EWG2LD7	Stück	4.000,00	4.000,00	0,00	EUR	48,78	195.120,00	2,88
nicht notiert										
Zertifikate										
Schweiz										
Credit Suisse (Guernsey Br.) Open End ZT18(18/O.End)		CH0441026199	Stück	1.260,00	0,00	0,00	EUR	0,77	970,20	0,01
Investmentanteile*									441.439,63	6,52
Gruppenfremde Investmentanteile										
Luxemburg										
HERALD(LUX)-US Absolute Return Namens-Anteile I Cap. EUR		LU0350637061	Anteile	337,13	0,00	0,00	USD	142,41	41.338,63	0,61
Promont-Europa 130/30 Inhaber-Anteile o.N.		LU0390424108	Anteile	3.900,00	0,00	0,00	EUR	102,59	400.101,00	5,91
Derivate									17.800,49	0,26
Derivate auf Index-Derivate										
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktienindices										
DAX Performance Index Future (EURX) Dec.2021	XEUR			-1,00			EUR		8.200,00	0,12
E-Mini S&P 500 Index Future (CME) Dec.2021	XCME			-2,00			USD		9.600,49	0,14
Bankguthaben									1.486.756,84	21,95
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg				435.300,17			EUR		435.300,17	6,43
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
USD bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg				640.461,78			USD		551.456,67	8,14
Festgelder										
EUR bei Quintet Private Bank (Europe) S.A.				500.000,00			EUR		500.000,00	7,38
Sonstige Vermögensgegenstände									70.344,41	1,04
Dividendenansprüche				4.448,49			EUR		4.448,49	0,07
Einschüsse (Initial Margin)				44.755,15			EUR		44.755,15	0,66
Zinsansprüche aus Wertpapieren				21.140,77			EUR		21.140,77	0,31
Gesamtaktiva									6.812.151,25	100,60

* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.09.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verbindlichkeiten									-40.309,35	-0,60
aus										
Anlageberatungsvergütung				-8.908,71			EUR		-8.908,71	-0,13
Festgelder				-25,83			EUR		-25,83	0,00
Future Variation Margin				-17.800,48			EUR		-17.800,48	-0,26
Prüfungskosten				-8.014,50			EUR		-8.014,50	-0,12
Risikomanagementvergütung				-625,00			EUR		-625,00	-0,01
Taxe d'abonnement				-796,57			EUR		-796,57	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung				-700,00			EUR		-700,00	-0,01
Verwahrstellenvergütung				-576,61			EUR		-576,61	-0,01
Verwaltungsvergütung				-2.464,38			EUR		-2.464,38	-0,04
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben				-397,27			EUR		-397,27	-0,01
Gesamtpassiva									-40.309,35	-0,60
Fondsvermögen									6.771.841,90	100,00**
Inventarwert je Anteil B			EUR						11,61	
Inventarwert je Anteil A			EUR						54,30	
Umlaufende Anteile B			STK						346.074,175	
Umlaufende Anteile A			STK						50.697,848	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britische Pfund	GBP	0,8651	per 29.09.2021 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,0839	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,1614	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminhandel

XCME	Chicago Mercantile Exchange
XEUR	Eurex Deutschland

Verpflichtungen aus Derivaten

Gattungsbezeichnung	Verpflichtung in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Finanzterminkontrakte	758.001,43	11,19



Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des College Fonds, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
AbbVie Inc. Registered Shares DL -,01	US00287Y1091	USD	0,00	-1.300,00
Abbott Laboratories Registered Shares o.N.	US0028241000	USD	1.100,00	-1.100,00
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	NL0011794037	EUR	4.000,00	-4.000,00
Airbus SE Aandelen op naam EO 1	NL0000235190	EUR	1.000,00	-1.000,00
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059	USD	70,00	-140,00
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067	USD	76,00	-76,00
Becton, Dickinson & Co. Registered Shares DL 1	US0758871091	USD	0,00	-400,00
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005200000	EUR	0,00	-1.000,00
Berkshire Hathaway Inc. Reg. Shares B New DL -,00333	US0846707026	USD	0,00	-1.000,00
Check Point Software Techs Ltd Registered Shares IS -,01	IL0010824113	USD	1.900,00	-1.900,00
Christian Dior SE Actions Port. EO 2	FR0000130403	EUR	0,00	-300,00
Cisco Systems Inc. Registered Shares DL-,001	US17275R1023	USD	0,00	-2.500,00
Citrix Systems Inc. Registered Shares DL -,001	US1773761002	USD	1.000,00	-1.000,00
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	EUR	0,00	-1.400,00
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055	EUR	700,00	-700,00
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	EUR	2.200,00	-2.200,00
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	EUR	6.000,00	-6.000,00
Diageo PLC Reg. Shares LS -,28935185	GB0002374006	GBP	0,00	-2.700,00
freenet AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0Z2ZZ5	EUR	5.000,00	-5.000,00
HORNBACH Baumarkt AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006084403	EUR	2.800,00	-2.800,00
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0006048408	EUR	600,00	-600,00
Kerry Group PLC Registered Shares A EO -,125	IE0004906560	EUR	0,00	-900,00
Koninklijke Vopak N.V. Aandelen aan toonder EO -,50	NL0009432491	EUR	0,00	-2.000,00
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	EUR	500,00	-500,00
Merck & Co. Inc. Registered Shares DL-,01	US58933Y1055	USD	0,00	-1.300,00
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	USD	1.050,00	-1.050,00
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	CHF	0,00	-1.200,00
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	DKK	0,00	-1.700,00
PepsiCo Inc. Registered Shares DL -,0166	US7134481081	USD	0,00	-900,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05	US7170811035	USD	0,00	-3.000,00
Quest Diagnostics Inc. Registered Shares DL -,01	US74834L1008	USD	900,00	-900,00
Quidel Corp. Registered Shares DL -,001	US74838J1016	USD	1.300,00	-1.300,00
Raytheon Technologies Corp. Registered Shares DL -,01	US75513E1010	USD	0,00	-1.167,00
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757	GBP	3.000,00	-3.000,00
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	EUR	1.900,00	-1.900,00
Stryker Corp. Registered Shares DL -,10	US8636671013	USD	0,00	-550,00
Swiss Life Holding AG Namens-Aktien SF 0,10	CH0014852781	CHF	0,00	-300,00
TAKKT AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007446007	EUR	7.500,00	-7.500,00
Teladoc Health Inc. Registered Shares DL-,001	US87918A1051	USD	1.050,00	-1.050,00
Walgreens Boots Alliance Inc. Reg. Shares DL -,01	US9314271084	USD	0,00	-1.800,00
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	NL0000395903	EUR	0,00	-1.500,00
Zur Rose Group AG Namens-Aktien SF 30	CH0042615283	CHF	450,00	-450,00
Verzinsliche Wertpapiere				
Bundesrep.Deutschland - Anleihe - 0,000 07.10.2022	DE0001141760	EUR	0,00	-400.000,00
Bundesrep.Deutschland - Inflation Linked Bond (FRN) - 0,529 15.04.2030	DE0001030559	EUR	0,00	-100.000,00
CEZ AS - Anleihe - 0,875 21.11.2022	XS1912656375	EUR	0,00	-100.000,00
Deutsche Telekom AG - Anleihe - 1,750 25.03.2031	DE000A2TSDE2	EUR	0,00	-100.000,00
Euronet Worldwide Inc. - Anleihe - 1,375 22.05.2026	XS2001315766	EUR	0,00	-100.000,00
METRO AG - Anleihe - 1,500 19.03.2025	XS1203941775	EUR	0,00	-100.000,00
Sixt SE - Anleihe - 1,500 21.02.2024	DE000A2G9HU0	EUR	0,00	-100.000,00
Vodafone Group PLC - Anleihe - 1,875 20.11.2029	XS1721422068	EUR	0,00	-100.000,00
ZF North America Capital Inc. - Anleihe - 2,750 27.04.2023	DE000A14J7G6	EUR	0,00	-100.000,00
andere Wertpapiere (Genussscheine)				
Roche Holding AG - Genussrecht/-schein - 0,000	CH0012032048	CHF	0,00	-350,00
Organisierter Markt				
Aktien				
Carmat Actions au Port. EO -,04	FR0010907956	EUR	4.000,00	-4.000,00
Verzinsliche Wertpapiere				
Smurfit Kappa Treasury PUC - Anleihe - 1,500 15.09.2027	XS2050968333	EUR	0,00	-100.000,00
nicht notiert				
Verzinsliche Wertpapiere				
Deutsche Börse AG - Anleihe (Fix to Float) - 2,750 05.02.2041	DE000A161W62	EUR	0,00	-200.000,00
Investmentanteile				
Grönemeyer Gesundh.fds.Nachh. Inhaber-Anteile P(a)	DE000A2PPHK4	EUR	0,00	-6.000,00



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) College Fonds

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 gliedert sich wie folgt:

in EUR

I. Erträge

Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	69.756,09
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	96.234,01
Erträge aus Investmentanteilen	3.600,00
Ordentlicher Ertragsausgleich	-44.054,94
Summe der Erträge	125.535,16

II. Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	-26.416,02
Verwahrstellenvergütung	-8.955,97
Depotgebühren	-5.161,94
Taxe d'abonnement	-3.998,93
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.617,48
Druck- und Veröffentlichungskosten	-10.330,06
Anlageberatungsvergütung	-138.656,07
Risikomanagementvergütung	-7.500,00
Sonstige Aufwendungen	-22.362,20
Transfer- und Registerstellenvergütung	-17.775,00
Zinsaufwendungen	-5.395,93
Ordentlicher Aufwandsausgleich	59.893,08
Summe der Aufwendungen	-195.276,52

III. Ordentliches Nettoergebnis

-69.741,36

IV. Veräußerungsgeschäfte

Realisierte Gewinne	946.471,16
Realisierte Verluste	-391.310,34
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-103.905,08
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	451.255,74

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

381.514,38

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

300.758,16

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

682.272,54



Entwicklung des Fondsvermögens College Fonds

für die Zeit vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	9.184.723,21
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-3.183.220,79
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	559.727,05
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.742.947,84
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	88.066,94
Ergebnis des Geschäftsjahres	682.272,54
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	6.771.841,90



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre* College Fonds

	Anteilklasse B in EUR	Anteilklasse A in EUR
zum 30.09.2021		
Fondsvermögen	4.018.846,82	2.752.995,08
Umlaufende Anteile	346.074,175	50.697,848
Anteilwert	11,61	54,30
zum 30.09.2020		
Fondsvermögen	3.459.678,56	5.725.044,65
Umlaufende Anteile	323.945,884	114.632,434
Anteilwert	10,68	49,94
zum 30.09.2019		
Fondsvermögen	3.724.185,21	5.555.044,53
Umlaufende Anteile	323.431,540	101.359,756
Anteilwert	11,51	54,81
zum 30.09.2018		
Fondsvermögen	3.555.896,57	4.825.951,45
Umlaufende Anteile	323.327,887	89.846,053
Anteilwert	11,00	53,71

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

An die Anteilhaber des College Fonds

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des College Fonds (der „Fonds“) bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des College Fonds zum 30. September 2021 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „*Commission de Surveillance du Secteur Financier*“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des „*réviseur d'entreprises agréé*“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds (der „Vorstand“) ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „*réviseur d'entreprises agréé*“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands für den Jahresabschluss

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden anderen erläuternden Informationen.

- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, daß eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen anderen erläuternden Informationen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der anderen erläuternden Informationen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben und mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte erörtern, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken können, und - sofern einschlägig - die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Luxemburg, 31. Januar 2022

BDO Audit
Cabinet de révision agréé
vertreten durch



Bettina Blinn

Risikomanagementverfahren des Fonds College Fonds

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des College Fonds einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient der folgende Index: 50% S&P 1200, 50% ICE BofAML European Union Government Index

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200%. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	60,8 %
Maximum	121,2 %
Durchschnitt	85,6 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 11,27 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Vergütungsrichtlinie

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck & Aufhäuser Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2020 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 99 Mitarbeiter, von denen 73 Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert wurden. Diesen Mitarbeitern wurden in 2020 Vergütungen i.H.v. EUR 6,6 Mio. gezahlt, davon EUR 0,7 Mio. als variable Vergütung